Kapitel 31

Kapitel 30

Sein Freitag

Mein Vater verkaufte, kaufte und handelte ununterbrochen, und bei so vielen Geschäften ergab sich auch immer wieder, dass jemand Arbeit suchte. Einer wollte unbedingt nach Deutschland, unbedingt arbeiten. „Kein Problem", sagte mein Vater. „Komm einfach am Freitag nach Mülheim. Ich besorge dir die Arbeit."

Der Mann hörte „Freitag". Für ihn hieß das: am nächsten Freitag. Was mein Vater meinte, war eher: an irgendeinem Freitag. Diesen kleinen Unterschied kannte mein Vater. Der Mann nicht.

Also packte der Mann. Er kaufte sich vom letzten Geld ein Busticket, gab eine Abschiedsfeier, schließlich ging er nach Deutschland, in die Arbeit, in ein neues Leben. Dann setzte er sich in den Bus und fuhr nach Mülheim.

Und tatsächlich, am Freitag war mein Vater in Mülheim. Nur fuhr er am selben Morgen schon wieder zurück nach Polen. So kam es, dass der Mann gerade noch sah, wie ein Bus um die Ecke bog. Nicht zum Aldi. Sondern Richtung Polen.

Damit stand er da. In einer fremden Stadt, mit einer Tasche, ohne Geld, ohne ein Wort Deutsch, und der einzige Mensch, den er kannte, war gerade auf dem Weg in die entgegengesetzte Richtung.

Was macht man da? Er schlief im Gebüsch. Eine Woche lang. Wie er sich durchschlug, wovon er aß, weiß ich nicht mehr genau, irgendwie kam er durch, von Bekannten, die er traf, von dem wenigen, das sich auftat. Aber geschlafen hat er im Gebüsch, und gewartet.

Als mein Vater eine Woche später aus Polen zurückkam, sah er einen Mann aus dem Gebüsch springen, vollbärtig, zerzaust, verwildert, und „Josef! Josef!"

rufen. Ein Schiffbrüchiger, gestrandet zwischen Aldi-Parkplatz und Autobahn, der eine Woche lang auf seiner kleinen grünen Insel ausgeharrt hatte.

Mein Vater hatte ja Wort gehalten. Er hatte „Freitag“ gesagt. Und am Ende hatte er tatsächlich seinen Freitag bekommen, treu, geduldig, aus dem Gebüsch gesprungen. Dass der gute Mann die Woche davor auf seiner Insel verbringen musste, stand eben nicht im Versprechen.

Josefs Regel: Ich habe Freitag gesagt. Welchen, habe ich nie dazugesagt.